Caparol bringt Gold und Silber auf die Fassade

Der Markt reagiert gemäss Caparol sehr positiv auf die Effektbeschichtungen CapaGold und CapaSilber. Durch unterschiedliche Verarbeitungstechniken mit Bürste, Stupfbrett, Spachtel oder Rolle lassen sich ebenso individuelle wie optisch attraktive Ergebnisse erzielen.

Welche Innovation hat Caparol 2011 oder 2012 lanciert?

CapaGold und CapaSilber. Die seidenglänzenden Acrylatdispersionsfarben können als erste Effektprodukte sogar auf Wärmedämmverbundsystemen aufgebracht werden. Wir bieten sie zusammen mit der Spezialgrundierung Effektgrund an.

Worin besteht die Innovation?

Um die gewünschte metallische Optik entstehen zu lassen, bedarf es spezieller Effektpigmente. Damit eine Lichtreflektion überhaupt möglich wird, werden die Pigmente in glänzend-transparenten Beschichtungsstoffen eingesetzt. Sie müssen komplett in den Bindemittelfilm eingebunden sein, damit sie nicht witterungsbedingt aus dem Beschichtungsstoff gewaschen werden oder ausbleichen. Zudem muss bei den Werkstoffen auf Füllstoffe weitgehend verzichtet werden, um den metallischen Effekt nicht zu reduzieren. Um das Deckvermögen der Beschichtungen zu verbessern, wird ähnlich einer mehrschichtig aufgebauten Fahrzeuglackierung ein deckender Grundanstrich ausgeführt, dessen Farbton der Metallanmutung der späteren Effektbeschichtung entspricht.

Wie reagiert der Markt?

Metallicbeschichtungen liegen nicht nur im Innenbereich, sondern auch bei der Fassadengestaltung im Trend. Zahlreiche monolithische Bauwerke wurden bereits mit Effektbeschichtungen versehen und mit Architektur- und Gestaltungspreisen ausgezeichnet. Was bisher aufgrund der stark diffusionsbremsenden Wirkung von Metalliceffektbeschichtungen nicht oder nur stark eingeschränkt möglich war, kann nun vollflächig und ohne prozentuale Einschränkung ausgeführt werden, wenn bestimmte Komponenten berücksichtigt werden. CapaGold und CapaSilber schaffen neue gestalterische Möglichkeiten und folgen damit dem Trend.



Markus Wedel, Caparol Technik: «Die schlichte Architektur des Schulzentrums Ringweg, Leutkirch, erlangt durch CapaGold einen besonderen Pep.

Das Schulgebäude strahlt je nach Witterung mal goldglänzend, mal kupfergolden oder gelbgold. Schüler und Lehrer sind stolz auf ihre goldene Schule, und auch aus der Bevölkerung gibt es durchwegs positive Rückmeldungen.»



Die Effektbeschichtung CapaGold macht aus diesem Schulhaus im Allgäu ein «Schmuckkästchen».